

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

100 Jahre Bauen und Schauen

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

Hirsch, Fritz

Karlsruhe, 1932

Illustration: Wilhelmine Christine Schortmann

[urn:nbn:de:bsz:31-51243](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51243)

zen Karl Ludwig entstanden sein muß, ist von den Nachschreibern übersehen worden. In den Akten² findet sich die Bezeichnung „Erb Prinzlicher Garthen zu Carlsruhe“ schon im Jahre 1731³.

Erbprinz war im Jahre 1731 der am 7. Okt. 1703 geborene Sohn Karl Wilhelms, Friedrich (Abb. 1), der seit 1726 mit Anna Char-



Abb. 3. Wilhelmine Christine Schortmann
Ölbild auf Leinwand, sign. „J. Melling 1764“, im Besitz des Freiherrn Hans v. Seldeneck.

² G.L.M. Karlsruhe, Bausache (öffentliche) Karlsruhe-Stadt fasc. 45.

³ Laut „Besoldungsbüchlein vor den Weingärtner Johannes Schwaaben, einem Soldaten zu Au [Aue bei Durlach] einquartiert“, waren für die Zeit vom 23ten Oktober 1731 bis dahin 1732 für Arbeiten am „Vogengang in dem Erb Prinzlichen Garthen“ 50 fl Lohn angefordert worden. Dieser Beitrag und ein weiterer von 44 fl für Arbeiten im „Schlößlein Weinberg zu Durlach“ schien zu hoch. Dem Rechnungsrat und Amtskeller Hering in Durlach wurde mündlich befohlen „Ihre Durchl. den gnädigsten Herrn in nächster Audienz zu erinnern und noch diese Woche seine pflichtmäßigen Gedanken